

# Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

## für das Großherzogtum Baden

Ausgegeben zu Karlsruhe, Samstag den 19. Oktober 1918.

### Inhalt.

**Verordnungen:** des Ministeriums des Innern: Gummifauger betreffend; die Kosten der Verpflegung von Kranken in den Heil- und Pflegeanstalten betreffend; den Verkehr mit Wild betreffend; des Ministeriums der Finanzen: den Vollzug des Gesetzes gegen die Steuerhubsch betreffend.

**Verordnung** des stellvertretenden Kommandierenden Generals des XIV. Armeekorps: Zaubereitung von Luftbaracken betreffend.

Den Preis des Gesetzes- und Verordnungsblattes für das Jahr 1919 betreffend.

### Verordnung.

(Vom 8. Oktober 1918.)

Gummifauger betreffend.

Im Sinne der Ausführungsbestimmungen des Reichskanzlers vom 27. August 1918 (Reichs-Gesetzblatt Seite 1087) zur Verordnung des Bundesrats über Gummifauger vom gleichen Tag (Reichs-Gesetzblatt Seite 1083) sind Landeszentralbehörde das Ministerium des Innern, höhere Verwaltungsbehörde die Landeskommissäre.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1918.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor:

F. B.

Stad.

Dr. Schöhlly.

### Verordnung.

(Vom 9. Oktober 1918.)

Die Kosten der Verpflegung von Kranken in den Heil- und Pflegeanstalten betreffend.

Gemäß § 27 Absatz 1 der Verordnung vom 30. Juni 1910, die Irrenfürsorge betreffend, wird unter Aufhebung der Verordnungen vom 21. Dezember 1907 und 3. Oktober 1911, die Kosten der Verpflegung von Kranken in den Heil- und Pflegeanstalten betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1907 Seite 656 und 1911 Seite 456), bestimmt: